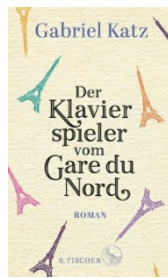


# Purzelbaum Buchtipps Juli 2019

**Gabriel Katz**

## **Der Klavierspieler vom Gare du Nord/Fischer**

Der junge Mathieu weiss nicht viel mich sich anzufangen. Er hängt in der Pariser Banlieue ab, mit all den anderen Typen. Sie rauchen, klauen und träumen von einem besseren Leben. Ganz so wohl fühlt sich Mathieu dabei nicht. Zudem hat er eine grosse, geheime Leidenschaft: Das Klavierspielen. Am Gare du Nord steht ein Klavier, wann immer er dort vorbeikommt, spielt er. Und er spielt gut, sehr gut. Er ist unglaublich talentiert, doch das weiss er nicht. Bis Pierre Geithner, der Direktor des Pariser Konservatoriums, ihn spielen hört und sein aussergewöhnliches Talent erkennt. Pierre tut alles, damit Mathieu kapiert, dass es sich lohnt, seiner Berufung zu folgen. Ein Roman über die Kraft der Musik- und eine ungewöhnliche Freundschaft. Corinne Kaufmann



**Chanel Cleeton**

## **Nächstes Jahr in Havanna/Heyne**

Havanna 1958. Elisa, Tochter eines Plantagenbesitzers, verkehrt in den besten Kreisen Kubas und weiss kaum etwas über die Lage des Landes. Die Zeit ist geprägt von der Revolution. Fidel Castro drängt an die Macht. Dass sich Elisa und der Revolutionär Pablo ineinander verlieben, macht die Situation umso brisanter. Die politischen Umwälzungen zwingen Elisas Familie, sich nach Miami abzusetzen. Ihre Familie kehrt nie mehr nach Havanna zurück. 2017 macht Elisas Enkelin Marisol sich auf den Weg nach Kuba. Sie wird das Land zum ersten Mal kennenlernen, um die Asche ihrer Grossmutter zu verstreuen und entdeckt, warum Elisas Herz nur für Kuba geschlagen hat. Für mich ein absolutes Lesehighlight! Flüssiger, eindringlicher, extrem bildstarker Schreibstil, der mich von der ersten Seite an komplett gepackt hat. Meine Definition von Ferien: 1 Liegestuhl, 1 Sonne, 0 Termine und dieses Buch! Andrea Rölli



**Angelika Waldis**

## **Das geheime Leben der Schneiderin/Wunderraum**

Jolie betreibt seit zwei Jahrzehnten ein eigenes Nähatelier. Bei jeder Naht, bei jedem Stich, entfliehen ihre Überlegungen in die Vergangenheit, zu dem Tag, als ihr grosser Bruder angeblich bei einem Badeunfall im See ertrank. Sie wird den Gedanken nicht los, sich auf die Suche nach ihrem geliebten Bruder zu machen, und wir Leser werden auf eine Reise mitgenommen. Der Blick auf Jolies Leben hat mich begeistert, da es viel weniger durch tatsächliche Ereignisse geprägt ist, als vielmehr durch Abwesenheiten. Nichtstattgefundenes ersetzt sie mit Träumen und Lügen. Gleichzeitig organisiert die Schneiderin ein Familienfest zum 80. Geburtstag ihrer Eltern. Da die Mutter langsam in eine Demenz entgleitet, ist es allen wichtig, gemeinsam am Tisch zu sitzen. Nur ein Stuhl bleibt leer... Tabea Schifferle



**Agustín Martínez**

## **Das Dorf der toten Herzen/Fischer**

Fesselnd, atmspärisch, beunruhigend... der neue Thriller des spanischen Autors steht seinem Erstling „Monteperdido“ in Nichts nach. Staubig und unwirtlich ist es in Portocarrero, dem Dorf in der südspanischen Wüstengegend. Doch Jacobo und Irene müssen mit ihrer Tochter Miriam hierherziehen, als Jacobo seinen Job verliert. Da geschieht in einer stockdunklen Nacht der Überfall: Zwei Männer dringen in ihr abgelegenes Landhaus ein und töten Irene. Als Jacobo im Krankenhaus aus dem Koma erwacht, fragt er verzweifelt nach seiner Tochter. Aber man lässt sie nicht zu ihm – und ein furchtbarer Verdacht keimt auf: Hat Miriam den Mord an ihren Eltern in Auftrag gegeben? Und: Was verbergen die Bewohner von Portocarrero? Starke Bilder und Spannung- ein idealer Sommerkrimi. Caroline Graber

